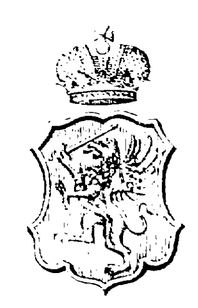
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 128. Середа 3. Ноября. — Mittwoch 3. November. **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Der auf verlängerten Urlaub sich befindende Gemeine des Pensaschen Infanterie Regiments **Karl Karro, Sohn Karro**, versehen mit einem Urlaubsbillet d. d. 19. Juni 1867 Nr. 2357 ohne Termin, steht bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung wegen Diebstahls in Untersuchung, hat sich aber durch heimliche Entfernung aus Riga derselben entzogen.

Es ergeht daher an alle Land- und Stadt-Polizeibehörden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung das Ersuchen, nach dem Karl Karro in ihren Jurisdictionsbezirken Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle arrestlich per Etappe an die Rigasche Polizei-Verwaltung abzufertigen und über das Geschehene dieselbe gefälligst in Kenntniß setzen zu wollen. Nr. 10732. 2

Riga-Polizei-Verwaltung den 26. October 1876.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meßschanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 5. November d. J. um 2 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeindeversammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesiger Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmereigerichts einzufinden. Nr. 2999. 3

Riga-Rathhaus, den 1. November 1876.

Магистратъ Императорскаго города Риги, по прошенію Рижскаго 1 гильдіи купца Александра Шепелера, симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что выданныя Шепелеромъ Карлу Гардеру 12 Ноября 1874 и 10 Января 1875 г., явленныя въ Рижскомъ Магистратѣ того же числа за № 7128 и 190, Александромъ Шепелеромъ отмѣняются и уничтожаются. 2

Рига-ратгаузъ 25 Октября 1876. № 6675.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf bezügliches Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns I. Gilde **Alexander Schepeler** hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von demselben am 12. November 1874 und resp. am 10. Januar 1875 dem Herrn Carl Harder ertheilten, an denselben Tagen sub Nr. 7128 und resp. 190 von diesem Rathe attestirten **Vollmachten** von dem Kaufmann Alexander Schepeler widerrufen und aufgehoben sind. Nr. 6675. 2

Riga-Rathhaus, den 25. October 1876.

Отставной унтеръ-офицеръ 7. Сапернаго баталіона Иванъ Мартыновъ заявилъ Рижской Управѣ Благочинія о потерѣ выданнаго ему Лифляндскою Казенною Палатою расчетнаго листа за № 977 на полученіе въ 1876 году пенсіи изъ Рижскаго Губернскаго Казначейства.

Вслѣдствіе сего Лифляндская Казенная Палата имѣетъ честь просить всѣ присутственныя мѣста, а подчиненнымъ предписываетъ, считать упомянутый расчетный листъ недѣйствительнымъ и не допускать, чтобы таковой употребляемъ былъ кѣмъ либо, а въ случаѣ предъявленія отобрать оный и доставить сей палатѣ для уничтоженія.

Рига, 27. Октября 1876 года. № 3821. 3

Da der verabschiedete Unteroffizier des 7. Saperbataillons Iwan **Martinow** der Rigaschen Polizei-Verwaltung die Anzeige gemacht hat, daß der ihm vom Livländischen Kameralhofe zum Empfange der Pension pro 1876 ertheilte Berechnungsbogen sub Nr. 977 abhanden gekommen, so ergeht hiermit abseiten des Livländischen Kameralhofs an die resp. Oberbehörden die Bitte, an die resp. Polizeibehörden aber der Auftrag, das nunmehr als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle zur Vernichtung diesem Kameralhofe einzusenden.

Riga, den 27. October 1876. Nr. 3821. 3

Динабургская Обмундировальная мастерская вызываетъ вольно наемныхъ мастеровыхъ портныхъ и сапожниковъ. Цѣны за мундиръ не включая платы особой за плечевые погоны и машинную тачку швовъ, собственно за остальную отдѣлку мундировъ по 35 коп. Шинели по 30 коп., Сапоги выдаются: голенища съ пришивами сшитые на машинѣ, подборы готовынаклеенные, стѣлька подошвы и прочій приборъ вырѣзанные на машинахъ, набивка деревянныхъ гвоздей въ подошвы производится машинами съ особою платою, за тѣмъ за остальную отдѣлку пары сапогъ платится по 30 коп. № 1176. 3

Динабургъ, 25. Октября 1876 года.

Kad pehz Wiskaugstakas Pawehleschanas pahr Wispahrigas karradeenestas reserwisteem pawehleschana islaista, ka teem katrom sewim buhs nekawedams eegahdaht — preeksch **seschu mehneschu mahzischanas laika** — diwi puhrus sabbakus un tahdus, kas eeksch nahtna-linnu auteem labbi passe un teem sahbaku leeleem waijagoht neihsakeem par 9 werschok un tik plattem kà eet pahri par tucha jeb wadmallas biksehm, tad schè Intschkaln-muischas pagasta-waldischana, Rihgas kreisè Allasch. basn.-dr. luhds wissahm Rihgas pilsehtas-polizejahm teem Rihgà dsihwodameem tahs Intschkaln-muischas pagasta-lohzekleem, reserwisteem, kà: Theodor Eugen Berg, Mikkel Heinrichsohn, Joh. Heinrich Schaurin, Jahn Petrow un Alexander Linde to sinnamu darriht.

Arri tannì pawehleschana teek peerahdihts ka eeksch to sammelpunkt tee reserwisti warreht lahdus sahbakus — kà augschà minnehts — dabbuht, ar dubult sohlehm par 3 rub. 25 kap. s. pahrâ un ar weenkahrschu-sohlehm par 3 rub. s. pahrâ.

Intschkaln-muischâ, tanni 25. Oktoberi 1876. Nr. 120. 3

Прокламы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores des hiesigen Kaufmannes J. F. **Wunderlich** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts Alle und Jede, welche an den obgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 11. April 1876 und bezw. während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden drei Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 10. Mai 1877 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

So geschehen Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 11. October 1876. Nr. 1604. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Liggers **Wilhelm Sandersohn** alias Preede irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, sowie Alle und Jede, welche an den Nachlaß der ebenfalls allhier verstorbenen unverehelichten Louise Auguste Rosalie Sauer irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 20. April 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 594. 1

Riga-Rathhaus, den 20. October 1876.

Nachdem bei dem Rigaschen Landgerichte der **General Concurs** über das gesammte Vermögen des Collegien-Sekretairs **Carl Ewerts** eröffnet worden ist, werden auf bezüglichen Antrag des Concurs-Curators Advocaten Dr. H. Jürgens andurch alle Diejenigen, welche an die Concurs-Masse des Collegien-Secretairs C. Ewerts, wie auch namentlich an das zu dieser Masse gehörige, in der Stadt Riga an der Esplanadenstraße sub Pol.-Nr. 495e belegene Immobil als Gläubiger oder aus irgend einem anderen Rechtsgrunde Forderungen und Ansprüche erheben zu können vermeinen, durch dieses öffentliche Proclam aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Forderungen und Ansprüche innerhalb der gesetzlichen präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 26. April 1877 und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von je sechs Wochen bei diesem Rigaschen Landgerichte anzumelden und auszuführen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß die nach Ablauf dieser festgesetzten Frist etwa anzubringenden Forderungen und Ansprüche an die Concursmasse

des Collegien-Secretairs Ewerts nicht berücksichtigt, sondern für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. Gleichzeitig werden alle Schuldner der genannten Concursmasse, wie auch Diejenigen, welche dem gegenwärtigen Cridaren gehörige Vermögens-Objecte im Besitz haben sollten, angewiesen, binnen gleicher Frist, zur Vermeidung des Besitzes resp. der gesetzlichen Strafen, die resp. Schuldbeträge oder Vermögensobjecte anher einzuliefern oder darüber anher Anzeige zu machen, wonach ein Jeder den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, den 26. October 1876. Nr. 1155. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-**Wolmarsche Kreisgericht** hierdurch zur allgemeinen **Wissenschaft**: demnach der Herr Johann Friedrich **von Schröder**, Erbbesitzer des im Burtneckschen **Kirchspiele Wolmarschen** Kreises belegenen Gutes **Galantfeld**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine **Publication** in gesetzlicher Weise darüber ergehen **zu lassen**, daß von ihm die zum Gehorchslande **dieses Gutes** gehörigen, unten näher bezeichneten **Grundstücke** mit den zu ihnen gehörigen **Gebäuden und Appertinentien**, dergestalt verkauft worden, daß **dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als** freies und von allen auf dem Gute **Galantfeld** ruhenden **Hypotheken und Forderungen unabhängiges** Eigenthum, für sie und ihre Erben, **sowie Erb-** und Rechtsnehmer, angehören sollen; als **hat das Riga-Wolmarsche** Kreisgericht, solchem **Gesuche** willfahrend, kraft dieses Proclams **Alle und Jede**, mit **Ausnahme** der livl. adeligen Güter-**Credit-Societät** und derjenigen, welche auf **dem Gute Galantfeld** bei Einem Erlauchten **Livländischen Hofgerichte** ingrossirte Forderungen haben, **deren Rechte** und Ansprüche unalterirt verbleiben, **welche aus** irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, **Forderungen und Einwendungen** gegen die geschehene **Veräußerung** und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern **wollen**, **sich innerhalb** der peremtorischen Frist von **sechs Monaten** a dato dieses Proclams bei diesem **Kreisgerichte** mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig **anzumelden**, selbige zu documentiren und ausführig **zu machen**, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während **des Proclams** nicht gemeldet haben, stillschweigend **und ohne** allen Vorbehalt darin gewilligt haben, **daß** diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen **Appertinentien**, deren resp. Käufern erb und eigen**thümlich** und frei von allen auf dem Gute **Galantfeld ruhenden** Hypotheken und Forderungen adjudicirt **werden sollen**:

1) **das Gesinde Rickeneek**, groß 17 Thlr. 72 Gr., **dem** Bauern Jehkab Eglihl für den Preis von **3100 Rbl**. S.,
2) **das Gesinde Libbin**, groß 20 Thlr. 36 Gr., **dem Bauern Jehkab Brikmann für den Preis von 3850 Rbl. S.,**
3) **das Gesinde Lehka, groß 24 Thlr. 57 Gr., dem Bauern Peter Kahrklen für den Preis von 3900 Rbl. S.,**
5) **das Gesinde Busche, groß 13 Thl. 81 Gr., dem Bauern Jahn Strastin für den Preis von 2250 Rbl. S.,**
5) **das Gesinde** Mass Skuhp, der Bäuerin Lihse **Baumann** geb. Meirehn für den Preis von **4475 Rbl. S.** Nr. 897. 2

Wolmar, den 16. October 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des **Selbstherrschers** aller Reussen rc. bringt das Riga-**Wolmarsche Kreisgericht** hierdurch zur allgemeinen **Wissenschaft**: demnach der Bauer Adam Burwe als Miteigenthümer des im Rujenschen Kirchspiele des **Wolmarschen** Kreises belegenen **Rujen-Großhofschen Kalna-Krahne Gesindes** hierselbst darum nachgesucht **hat**, eine **Publication** in gesetzlicher Weise darüber **ergehen zu lassen**, daß von ihm die seine ideelle **Hälfte** an dem bezeichneten Grundstücke, mit den zu **ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien**, für **den Kaufpreis** von 1706 Rbl. S. dergestalt ver**kauft worden**, daß dieselben dem Anz Burwe als **freies** und **unabhängiges** Eigenthum, für ihn und **seine Erben**, sowie Erb- und Rechtnehmer angehören **soll; als** hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, **solchem Gesuche** willfahrend, kraft dieses Proclams **Alle und Jede**, mit Ausnahme der livl. adeligen **Güter-Credit**-Societät und aller derjenigen, welche **auf dem** besagten Kalna-Krahne Gesinde bei diesem **Kreisgerichte** ingrossirte Forderungen haben, deren **Rechte** und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche **aus** irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forde**rungen und Einwendungen** gegen die geschehene **Veräußerung und Eigenthumsübertragung** formiren **zu können vermeinen, auffordern wollen**, sich inner**halb** der peremtorischen Frist von sechs **Monaten** a dato dieses **Proclams** bei diesem **Kreisgerichte** mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, **Forderungen** und **Einwendungen**, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieser bishiezu ideelle Antheil des Adam Burwe an dem Kalna Krahne Gesinde sammt Gebäuden und Appertinentien nunmehr dem Anz Burwe erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 907. 2

Wolmar, den 23. October 1876.

Nachdem der Herr Kaufmann Reinhold Umblia, zufolge des zwischen ihm und den Erben des weil. Holzinspectors Anton Peter **Rauch**, nämlich: der verwittweten Frau Julie Rauch, geb. Hermannsohn, dem Herrn Dr. Cornelius Rauch, der Frau Dr. Jenny Trojanowsky geb. Rauch, dem **Herrn** Gymnasiallehrer Otto Hermannsohn und der unmündigen Emma Hermannsohn am **24. August** c. abgeschlossenen und am 16. September c. sub **Nr. 141** bei diesem **Rathe** corroborirten Cessionsvertrages das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 304 belegenen und $177\frac{1}{2}$ Qu.-Ruthen großen unbebauten Stadtplatz, welcher von dem ebendaselbst sub Nr. 192 belegenen Stadtplatze abgetheilt worden, für die Summe von 1500 R. S. acquirirt, hat derselbe gegenwärtig, zur Besicherung seiner contractlich erworbenen **Rechte**, um den **Erlaß** einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

Gleichzeitig haben die Erben des weil. **Holzinspectors** Anton Peter Rauch, sowie Herr Acquirent R. Umblia bei diesem Rathe angezeigt, daß ausweislich der **Hypothekenbücher** dieser Stadt auf dem Stadtplatze **Nr. 192**, wie nicht minder auf dem von letzterem abgetheilten und neuerdings mit der Nr. 304 versehenen, dem **Herrn R. Umblia** überlassenen Stadtplatze noch folgende ingrossirte Forderungen lasten, welche jedoch bescheinigtermaßen bereits längst bezahlt seien, bis dato aber noch nicht haben delirt werden können, weil die betreffenden Originalschulddocumente abhanden gekommen, nämlich:

1) eine von dem weil. **Holzinspector Anton** Peter Rauch am 23. Januar 1834 zum Besten seiner Kinder erster Ehe Namens Alexander Gustav, Christoph Julius, Henriette Rosalie, Amalie Alwine und Ernestine Emilie Geschwister Rauch ausgestellte und am 29. Januar 1834 sub Nr. 87 auf das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 192 belegene Immobil ingrossirte Obligation im Betrage von 1500 Rbl. B. Ass. und

2) eine von demselben am 25. Januar 1853 zum Besten der Gebrüder Alexis und Theodor von Wolff über 500 Rbl. S. ausgestellte und am 3. Februar 1853 sub Nr. 186 auf ebendasselbe Immobil ingrossirte Obligation.

Mit dieser Anzeige, welche in den **Hypothekenbüchern** insofern ihre Begründung findet, als die obgedachten beiden Schuldposten daselbst noch offen stehen, haben die Erben des weil. **A. P. Rauch** das Gesuch verbunden, daß die abhanden gekommenen sub No. 1 und 2 näher bezeichneten Obligationen auf dem Wege des **Edictalprozesses** mortificirt und von dem Immobil sub Nr. 192 delirt worden, während Herr Kaufmann R. Umblia nur darum gebeten, daß die mehrgedachten Schuldposten von dem von ihm acquirirten Theile des Stadtplatzes Nr. 192, welcher die Hypotheken-Nr. 304 erhalten hat, gelöscht werden.

In solcher Veranlassung werden, unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge, von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen dem Kaufmann R. Umblia und den Erben des weil. Holzinspectors A. P. Rauch abgeschlossenen corroborirten Cessionsvertrages anfechten, oder dingliche Rechte an dem edirten Stadtplatze, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen — ausgenommen jedoch die sub Nr. 1 u. 2 dieser Ladung näher bezeichneten Schuldposten, rücksichtlich welcher eine ausdrückliche Anmeldung vorgeschrieben wird — oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 2. December 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird,

1) der ungestörte Besitz und das Grundzinsrecht an dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 304 belegenen Stadtplatze dem Herrn R. Umblia nach Inhalt des corroborirten Cessionsvertrages zugesichert werden,

2) werden die sub Nr. 1 und 2 näher bezeichneten beiden Schuldposten, welche das Grundstück Nr. 304 noch belasten, von dem Acquirenten Umblia aber nicht als eigene Schulden übernommen worden sind, von der fraglichen Hypothek gelöscht werden, und

3) endlich werden ebendieselben Schuldposten nicht nur für mortificirt erkannt, sondern auch von der Hypothek des Grundstückes Nr. 192 delirt werden. Nr. 1345. 2

Dorpat-Rathhaus, am 21. October 1876.

Demnach der Bauer Ott Sakk, Namens seines Sohnes Johann Sakk, Eigenthümer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele, unter dem Gute **Penneküll** belegenen **Gesindes Pajo Nr. 23**, bei Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte zur Anzeige gebracht: „daß er den Betrag der auf diesem Gesinde ingrossirt befindlichen 10 Obligationen von je 200 Rbl. S. deren rechtmäßigem Eigenthümer bezahlt habe, die Obligationen aber demselben abhanden gekommen seien," und um **Mortificirung** dieser Obligationen, wie auch um **Erlaß** eines desfallsigen Proclams hierselbst nachgesucht hat, als hat dieses Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, die Inhaber der in Rede stehenden Obligationen hiermit auffordern und resp. anweisen wollen, ihre etwaigen auf den Besitz dieser Obligationen gestützten Rechte und Ansprüche binnen der Frist von 6 Monaten, also spätestens bis zum 25. April 1877 hierselbst anzumelden, geltend zu machen und zu begründen, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, die qu. 10 Obligationen als ungiltig diesseits ingrossirt und delirt werden sollen. Nr. 1461. 2

Fellin, den 25. October 1876.

No Saufsnejas pagasta-teesas, Zehsu kreisê, Kalzenawas basnizas-draudse, teek wisseem kam to sinaht wajadsetu sludinats, ka tas schennes Gibul mahjas rentneeks **Peter Schmidt** miris ir, kamdehl tad wissi kureem taisnas prassischanas no wina, jeb ar maksaschanas winam buhtu, usaizinati teek triju mehneschu laika tas ir lidds 20. Januar 1877 gadâ pee schennes pagasta-teesas peeteiktees, pehz scha termina neweens wairs klausits netiks, bet ar parahda slehpejeem pehz likuma isdarits.

Saufsnejas pagasta-teesa, tai 20. Octoberi 1876. Nr. 176. 2

Торги. Torge.

Рижская Коммиссія симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя поставку и расколотие каменныхъ матеріаловъ потребныхъ для ремонта содержимыхъ городомъ шоссейныхъ дорогъ, а именно 41 куб. саж. гранитнаго камня и 41 куб. саж. гравеля для Рижско-Энгельгардтсгофскаго шоссе и 62 куб. саж. гранитнаго камня и 80 куб. саж. гравеля для Рижско-Митавскаго шоссе — объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ за цѣлую поставку или отдѣльно за поставку и разбивку камней и за поставку гравеля въ письменныхъ запечатанныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ въ назначенные дни торга 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г., до 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ представить требуемые залоги и явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1223.

Рига-ратгаузъ 26. Октября 1876 года. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden diejenigen, welche die **Lieferung der zur Remonte der von der Stadt** zu unterhaltenden Chausséen erforderlichen 41 Cubikfaden Granitsteine und 41 Cubikfaden Gravel für die Riga-Engelhardtshofsche Chaussée und 62 Cubikfaden Granitsteine und 80 Cubikfaden Gravel für die Riga-Mitauer-Chaussée, sowie das Zerschlagen der bezeichneten Steinquantitäten übernehmen wollen — desmittels aufgefordert, — ihre resp. **Mindestforderungen** für die ganze Lieferung, oder aber getrennt für die Lieferung und das Zerschlagen der Steine, und für die Lieferung des Gravels, mittels schriftlicher versiegelter Eingaben an den auf den 2., 4. und 9. November d. J. anberaumten **Ausbots-**

terminen bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, — zeitig zuvor aber die geforderten Sicherheiten zu bestellen und sich zur Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 1223. 2

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Лица, желающія брать въ наемъ городскую лавку № 175 состоящую по набережной р. Двины между Зюндерскимъ и Пловучимъ въѣздами, срокомъ съ 1 Января 1877 года на три сряду года, то есть по 1 Января 1880 года, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 2, 4 и 9 ч. Ноября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 1236. 2

Рига-ратгаусъ 26 Октября 1876 года.

Diejenigen, welche die am Dünaufer zwischen der Sünder- und Schwimm-Ausfahrt belegene hölzerne Stadtbude Nr. 175 vom 1. Januar 1877 ab auf 3 Jahre, d. i. bis zum 1. Januar 1880 miethen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. November c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 26. October 1876.

Nr. 1236. 2

Von Einem Kaiserlichen Pernauschen Kreisgerichte wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 16. und 17. November d. J. anberaumt gewesene meistbietliche Versteigerung der Alt-Woidomaschen Gesinde Fiedo Nr. 6 und Fiedo Nr. 7, wie auch die des zu diesen Gesinden gehörigen eisernen Inventars eingetretener Umstände halber unterbleibt. Nr. 1454. 2

Fellin, den 18. October 1876.

Nachdem zum öffentlichen Verkaufe des zur General-Concursmasse des ehemaligen Buchhändlers Carl Busch gehörigen, allhier im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 275a und 306a belegenen Wohnhauses nebst Nebengebäuden und allen Appertinentien ein abermaliger allendlicher Termin auf den 11. November c. festgesetzt worden, wird Solches von der II. Section des Rigaschen Landvogteigerichts mit dem Hinzufügen bekannt gemacht, daß die Versteigerung des obbezeichneten Immobils am 11. November c., Mittags 1 Uhr, im Locale dieser Behörde unter den in der Publication vom 3. März c. Nr. 219 angeführten Bedingungen, von welchen in der Kanzlei dieses Gerichts Einsicht genommen werden kann, stattfinden soll. Nr. 1318. 3

Riga-Rathhaus, den 1. November 1876.

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда, Коллежскій Секретарь И. З. Цыганковъ, жительствующій въ г. Псковѣ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что на удовлетвореніе дома Тайнаго Совѣтника, Барона Александра Борисовича Фитингофа, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда, отъ 2. Августа 1876 г. за № 2164, въ пользу Барона Рихарда Павловича Фитингофа въ суммѣ 58,800 руб. съ % и судебными издержками, въ залѣ засѣданія Псковскаго Окружнаго Суда 1876 года 8. Декабря, съ 10 часовъ утра, будутъ продаваться, съ публичнаго торга, оставшіяся послѣ смерти Барона Александра Борисовича Фитингофа, недвижимыя имѣнія, состоящія Псковской губерніи и уѣзда: 1) сельцо Аквітьево, по мѣстному названію Стренутка, съ отрѣзомъ отъ деревни Климовой, въ нихъ земли разныхъ угодій 450 дес. 291 саж., съ постройкою, скотомъ и движимостью, подробно въ описи поименованною, съ каменнымъ винокуреннымъ заводомъ, со всѣми къ нему принадлежностями, означенными въ описи, оцѣнено въ 20,000 руб., 2) отрѣзъ отъ дер. Жидунки, земли 154 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 4500 руб., 3) пустошь Багатырева-Турицина тожъ, земли 40 дес. 1370 саж., оцѣнено 2500 руб., 4) пустошь Долгая Нива, земли 29 дес. 1800 саж., оцѣнено въ 800 руб., 5) отрѣзъ отъ деревни Атаки, земли 18 дес. 800 саж., оцѣненъ въ 500 руб., 6) отрѣзъ отъ деревни Муравлевой, земли 66 дес. 1836 саж., оцѣненъ въ 3500 руб., 7) отрѣзъ отъ деревни Броды, земли 26 дес. 1500 саж., оцѣненъ въ 750 руб., 8) отрѣзъ отъ деревни Кашеваровой, земли 26 дес. 900 саж., оцѣненъ въ 750 руб. и 9) отрѣзъ отъ деревни Перелина съ пустошью Жукаво, земли 166 дес. 1591 саж., оцѣнены въ 500 руб. Имѣнія эти заложены Барону Рихарду Павловичу Фитингофу срокомъ съ 3. Іюня 1876 г. на два года, такимъ порядкомъ: Пустоша Долгая Нива и отрѣзъ отъ деревни Атаки въ суммѣ 2140 руб., а остальныя за тѣмъ въ суммѣ 56,660 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ. Опись и всѣ бумаги, относящіяся до продаваемыхъ имѣній, желающіе торговаться могутъ видѣть въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда. № 1052. 2

Окружной Артиллерійскій складъ Виленскаго военнаго Округа приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному изустному торгу, имѣющему производиться въ кр. Динабургѣ 9 будущаго Ноября с. г. въ 12 часовъ дня съ допущеніемъ подачи или присылки запечатанныхъ объявленій на поставку въ артиллерійскую мастерскую сего склада разныхъ предметовъ и матеріаловъ на сумму двѣ тысячи три ста сорокъ руб. пятнадцать три четверти коп., нужныхъ на изготовленіе оружейной принадлежности, количество и качество которыхъ подробно обозначено въ вѣдомости имѣющейся при условіяхъ на сей торгъ и которыя можно читать желающимъ ежедневно въ Управленіи склада.

Желающіе принять участіе въ торгѣ, изъ числа лицъ, имѣющихъ на то по закону право, обязаны подать въ Управленіе склада въ день торга до 12 часовъ дня надлежащее объявленіе на простой бумагѣ съ приложеніемъ гербовой марки въ 40 коп. и съ представленіемъ при немъ залоговъ и свидѣтельства на право торговли.

Въ залогъ будутъ приниматься наличныя деньги, или денежные документы закономъ къ принятію въ залогъ дозволенные, а также и свидѣтельства на недвижимую собственность съ условіемъ, чтобы таковая была застрахована страховыми отъ огня обществами. Размѣръ залога, если онъ будетъ заключаться въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ, то въ 20%, если же въ недвижимости то въ 40% со смѣтныхъ цѣнъ.

Причемъ Управленіе Окружнаго склада предваряетъ, что объявленія написанныя несогласно съ существующими для торговъ узаконеніями, а также и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе склада позже указаннаго срока въ соображеніе принимаемы не будутъ.

№ 11,301. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ Э. Криденеръ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Аукціонъ.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта во Вторникъ 9. Ноября въ 12 часовъ полудня въ спикләрѣ Г. Гелинка, состоящемъ на Мельничной ул. подъ № 9 у канатнаго двора, на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціонна продаваться будутъ привезенныя изъ Дюнкирхена на кораблѣ „Johanna", управл. шкиперомъ Мерлинъ, подмочною поврежденныя:

16 бочекъ съ 645 пуд. 15 фунт. натра сѣрнокислаго,

85 бочекъ съ 2729 пуд. 30 фунт. соды кальцинированной,

17 бочекъ съ 571 пуд. 38 фунт. очищеннаго поташа.

Товаръ смотрѣть можно съ Пятницы, 5. Ноября ежедневно отъ 12 до 2 часовъ пополудни.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen am Dienstag den 9. November Mittags 12 Uhr

16 Faß 645 Pud 15 Pfund Sulphat of Soda (Glaubersalz),

85 Faß 2729 Pud 30 Pfund Sodaasch (Calcinirte Soda),

17 Faß 571 Pud 38 Pfund raffinirte Pottasche,

vom Schiffe „Johanna", Capt. Merlin, von Dünkirchen havarirt eingetroffen — im Gelinckschen Speicher, Mühlenstrasse Nr. 9 bei der Reeperbahn, für Rechnung dessen, den es angeht, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. — Die Waare kann von Freitag an täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags besichtigt werden.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Аукціонная продажа.

Съ разрѣшенія Рижскаго Ветгерихта 5. Ноября с. г. въ 11½ часовъ утра на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будутъ **324 мѣшка подмочкою поврежденной гречневой крупы,** равно и партія складенная, не въ мѣшкахъ, въ спикләрѣ „пестрый голубь", принадлежащемъ къ богадѣльнѣ, учрежд. во имя Св. Духа.

Товаръ смотрѣть можно въ день аукціона съ 9 часовъ утра.

Эд. Залеманъ, биржевый маклеръ.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am Freitag den 5. November d. J. präcise 11½ Uhr Vormittags **324 Sack havarirter Buchweizen Grütze,** wie auch eine Parthie ohne Säcke lagernd im Heiligen Geist, in der „bunten Taube", für Rechnung dessen, den es angeht, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Waare ist am Auctionstage von 9 Uhr Morgens ab zu sehen.

Ed. Salemann, Börsenmakler.

Auction
von Möbeln, Stiefeln, Schuhen etc.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen Montag den 8. Novbr. Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 5 Uhr, Sünderstraße Nr. 5, in Concurssachen des Schuhmachermeisters A. H. Juschkiewitsch verschiedene **Möbel,** eine **Budeneinrichtung,** zwei **Leder-Nähmaschinen,** sowie **Stiefel, Schuhe** und **Galloschen** für Herren, Damen und Kinder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction von Dachpappe, Guano etc.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen, Dienstag den 9. November Vormittags 11 Uhr, in der kleinen Straße vor der engl. Kirche, in Concurssachen des Kaufmanns Richard Köhne eine Parthie **Dachpappe,** 18 Säcke **Guano,** kleine Partbien von **Theer, Garn** und **Heede,** leere **Theerfässer** &c. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Immobilien-Verkauf.

Am 18. November d. J., Nachmittags um 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Börsenbankdieners **Johann Freymann** gehörige, allhier im **2. Quart. des Mitauschen Stadttheils** an der **Dünamündeschen Straße sub Pol.-Nr. 138 (Adr.-Nr. 4)** belegene **Immobil** unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorgehoben wird, daß kein Bot unter 5200 Rbl. angenommen und der **Zuschlag sofort ertheilt** wird, falls 5200 Rbl. oder mehr geboten werden, und daß der Meistbieter 10% der Meistbotsumme sofort zu Gericht einzuzahlen hat, — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 2. November 1876.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Ein Coupée

auf Patentaxen mit Koffern zu Wäsche und bequemen Reiseeinrichtungen und ein

halbverdeckter Schlitten

auf finnischen Sohlen (beide wenig gebraucht) das Coupée für 350 Rbl., der Schlitten für 80 Rbl., sind auf dem Gute Rauge **zu verkaufen.**

Auction

von Möbeln, Oelgemälden von Werth ꝛc.

Zur Erfüllung des Befehls Eines Erlauchten Kaiserlich-Livländischen Hofgerichts, sollen **Freitag und Sonnabend den 19. und 20. Novbr. 1876,** Stadt, große Sandstraße Nr. 7, 2 Treppen hoch, um 4 Uhr Nachmittags, die Nachlaßsachen Sr. Excellenz des weil. dimittirten Hofgerichts-Präsidenten, wirkl. Staatsraths und Ritters Ernst Peter von Sievers, bestehend in Möbeln, als: 1 engl. Uhr mit Mahagoni Gehäuse, 1 Feder Sopha mit geblümtem Rips überzogen, 1 Feder-Fauteuil, 1 Feder-Sopha mit rothbraunem wollenen Ueberzug, 12 Federstühle, 1 Mahagoni-Sophatisch, 2 Mahagoni-Wandspiegel, 4 Mahagoni Kartentische, 1 Mahagoni-Schrank für Nippsachen, 1 Mahagoni Spiegeltisch, 1 Zigarren-Schränkchen (Nußholz) 1 kl. Mahagoni-Schränkchen, 3 gr. Bücherregale, 2 kl. Mahagoni-Bücherregale, 1 Mahagoni-Schrank mit 2 Thüren, 1 Mahagoni-Bett, 1 Mahagoni-Schreibtisch, 1 Mahagoni Bettschirm, 1 brodirter-Stuhl, 1 Dolch mit Elfenbein-Griff ꝛc., ferner ca. 30 Oelgemälde von Werth, diverse Bücher, Wirthschaftssachen ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

Von der Verwaltung der **Revaler Handelsbank Pernauer Filiale** wird der **Geldeinlageschein** der Revaler Handelsbank Pernauer Filiale **Lit B. Nr. 542 über 200 Rbl.,** ausgestellt auf den Namen des Herrn **Julius Tiedemann,** datirt vom 7. Mai c., als abhanden gekommen hierdurch mortificirt, und werden alle Diejenigen, welche etwa Ansprüche an das beregte Document zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen bis zum **5. Februar 1877** bei der **Direction der Revaler Handelsbank Pernauer Filiale** zu melden, widrigenfalls oben erwähnter Geldeinlageschein förmlich mortificirt, dem Eigenthümer ein neuer Schein ausgefertigt und Niemand mehr mit seinen Ansprüchen gehört werden wird.

Ein **Mahagoni Flügel,**
eine **Kalesche** mit Vordersitz,
ein Paar Jagdhunde, reiner Race und im 3. Felde,
werden billig verkauft auf dem Gute Daiben im Roopschen Kirchspiel.

СОСТОЯНІЕ СЧЕТОВЪ
Третьяго Рижскаго Общества Взаимнаго Кредита

(Господская улица домъ подъ № 5)

къ 1. Ноября 1876 года.

ДЕБЕТЪ.

		Рубли.	К.
429 членовъ	1,623.100 —		
За взносами	162,310 —		
		1,460.790	—
Ссуды подъ залоги		372,404	30
Учтенные векселя		564,119	33
Учтенные векселя обезпеченные товарами и недвижимымъ имуществомъ		858 172	—
Текущій счетъ по переучету векселей въ Риж. Конт. Госуд. Банка и частн. банкахъ		72.800	—
Касса: наличными и на текущ. счету въ банкахъ		250,230	76
Процентныя бумаги		12,017	87
Имущество		1,270	73
Разные дебиторы		156,505	71
Расходы		11,970	65
Членскій взносъ въ обществахъ Взаимнаго Кредита		2,520	—
Балансъ		3,762.801	35

КРЕДИТЪ.

	Рубли.	К.
Капиталъ обезпеченія	1,460,790	—
Капиталъ оборотный	162,310	—
Капиталъ резервный	9,605	9
Капиталъ специально-запасный	2,500	—
Текущіе счеты	261,958	36
Вклады	803,799	69
Текущій счетъ по переучету Векс. въ Рижская Контора Государств. Банка частн. Банкахъ	211,798	89
Проценты по операціямъ	88,246	52
Проценты по бумагамъ	161	75
Разные кредиторы	755,721	62
Дивидендъ за 1869, 1870. 1871. 1872. 1873 и 1874 годы	3,372	48
Дивидендъ за 1875 годъ	2,541	75
Балансъ	3,762,801	35

Впредь до дальнѣйшаго объявленія опредѣленъ слѣдующій процентный размѣръ:

По учету векселей отъ 7—8%.
По учету соловекселей съ обезпеченіемъ 7—8½%.
По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ, 7—8%.
По ссудамъ, подъ залогъ процентныхъ бумагъ съ обоюднымъ отказомъ, 7%.
На текущій счетъ 4%.
На вклады по востребованію 4%.
На вклады срочные: на 3 мѣсяца, 4½%; на 6 мѣсяцевъ, 5%; на годъ 5½, и на болѣе долгій срокъ по соглашенію.

РИГА, 30-го Октября 1876 года.

Правленіе.

Abseiten des Niedergerichts der freien Stadt Hamburg ist auf Antrag des Dr. J. Mohrmann, in Vertretung der Administration der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung in Riga, in Gemässheit des Gesetzes vom 6 August 1846, das Mortifications-Verfahren über folgende, der gedachten Stiftung gehörige und aus dem Cassen-Gewölbe des derzeitigen kassaführenden Administrators dieser Stiftung des Rathsherrn **L. Smolian** in Riga, in der Nacht vom 4/5. Febr. a. St. (16/17. Februar 1872 des hiesigen Kalenders) mittelst Einbruchs entwendeten 47 Stück Obligationen der Hamburger Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1846:

Serie 677, Nr. 33,822, 33,824, 33,825. **Serie** 799, Nr. 39,901 bis 39,915.
Serie 1109, Nr. 55,411, 55,412. **Serie** 1110, Nr. 55,458 bis 55,464.
Serie 1114, Nr. 55,651 bis 55,665. **Serie** 1389, Nr. 69,406, 69,424, 69,425.
Serie 1390, Nr. 69,463 69,464 à Mark Bco. — 100 Nominalwerth

eingeleitet und deren vorläufige Zahlungs-Suspension bei der Finanz-Deputation verfügt worden, was hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Hamburg, den 3. Mai 1872.

Zur Beglaubigung (gez.) **R. Rendtorff,** Actuar.

Нижнимъ Судомъ вольнаго города Гамбурга, по ходатайству Доктора Э. Мормана, какъ представителя Гольстъ-Янаускаго пріюта для дѣвицъ въ Ригѣ, на основаніи закона отъ **6. Августа 1846 г.**, приступлено къ производству объ уничтоженіи слѣдующихъ, принадлежащихъ означенному пріюту и похищенныхъ со взломомъ изъ кладовой нынѣшняго администратора кассира этого пріюта, ратсгера Л. Смольяна въ Ригѣ, въ ночь съ 4-го на 5. Февраля 1872 стараго стиля (16/17. Февраля 1872 по здѣшнему календарю) 47 облигацій Гамбургскаго государственнаго займа съ преміями 1846 года, а именно:

Серіи 677, № 33.822, 33,824, 33.825. **Серіи** 799, № 39,901 по 39,915.
Серіи 1109, № 55,411, 55,412. **Серіи** 1110, № 55,458, по 55,464.
Серіи 1114, № 55,651 по 55,665. **Серіи** 1389, № 69.406, 69,424, 69,425.
Серіи 1390, № 69,463, 69,464; по 100 марокъ банко нарицательной цѣны за каждую;

и постановлено, предварительно пріостановить платежъ со стороны Финансовой депутаціи; о чемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія.

Гамбургъ, 3. Мая 1872.

Подп. вѣрно: Актуарій **Рендторфъ.**

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 30. October 1876.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,306,927	Rbl. S.	67	K.
Wechsel-Portefeuille	639,445	„ „	52	„
Werthpapiere	604,143	„ „	68	„
Zinsen auf Einlagen	70,766	„ „	8	„
Inventarium	10,076	„ „	42	„
Unkosten	17,448	„ „	37	„
Diverse Debitores	620,370	„ „	44	„
Cassabestand	42,160	„ „	43	
Giro-Conto b. anderen Banken	273,000	„ „	—	
Summa	3,584,338	Rbl. S.	61	

Passiva.

Grundcapital	236,724	Rbl. S.	—	
Reservecapital	45 739	„ „	19	„
Einlagen	2,610,829	„ „	20	„
Zinsen auf Werthpapiere	15,561	„ „	54	„
Zinsen und Provision	141,705	„ „	46	„
Diverse Creditores	104,169	„ „	44	
Giro-Conti	429,609	„ „	78	„
Summa	3,584.338	Rbl. S.	61	K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:
für Darlehen gegen Hypotheken . . . . 7½ %
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf 7 „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin 7 „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf 6½ „
„ Wechsel . . . . . . 6—7½ „
für Einlagen und zwar:
für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar . 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—4½—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten 5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehen von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 30. Octbr. stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Rigaer Börsen-Bank.

Da Fräulein **Caroline Jaser** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß der auf den Namen Frau **Caroline Jaser** und Fräulein **Caroline Jaser** am 5. März 1873 sub Nr. 443 Antrag Nr. 1848 von der Rigaer Börsenbank ausgestellte Depositalschein über der Börsenbank zur Aufbewahrung übergebene diverse Werthpapiere im Betrage von 5300 R. ihnen abhanden gekommen, so werden hierdurch von der Rigaer Börsenbank auf Grund der Anmerk. zum § 38 ihres Allerhöchst bestätigten Statuts die etwaigen rechtlichen Inhaber des erwähnten Scheins aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato unter Vorzeigung des Scheines bei der Rigaer Börsenbank zu melden und zwar unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen ein neuer Depositalschein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 28. September 1876. Nr. 94.

Das Directorium.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Pilten verzeichneten Wilhelmine Schirmacher d. d. 14. August 1875, Nr. 13,187 giltig bis zum 30. Juli 1876.

Das Paßbüreaubillet des Jacobstädtischen Bürgeroкladisten Ignati Boynarowitsch d. d. 25. Juni 1874 Nr. 10638 giltig bis zum 19. December 1876.

Das Paßbüreaubillet des Welischkischen Bürgeroкladisten Jefim Anissijer Glinka d. d. 7. Mai 1876 Nr. 2577 giltig bis zum 15. März 1876.

Das Paßbüreaubillet des zum Gute Seltinghof verzeichneten Jacob Brugan d. d. 3. Februar 1876 Nr. 1807, giltig bis zum 31. December 1876.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 29. Октября 1876 года.